Modulbeschreibung 25-Neo-1 NEOLAiA – BIP: International Comparative Perspectives on Education

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/534254380

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-Neo-1 NEOLAiA – BIP: International Comparative Perspectives on Education

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof.in Dr. Anna-Maria Kamin

Bastian Simon

Turnus (Beginn)

Die Termine variieren und werden im Vorlesungsverzeichnis (EKVV) angekündigt.

Leistungspunkte

3 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ein Blended Intensive Programme (BIP)

- ist eine strukturierte, kurzzeitige, finanziell geförderte Auslandsmobilität, die in das Curriculum integriert ist, zumindest über den Individuellen Ergänzungsbereich (freier Wahlbereich).
- wird von mindestens drei Hochschuleinrichtungen aus mindestens drei EU-Mitgliedstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittstaaten entwickelt und durchgeführt.
- eignet sich hervorragend, um (erste) internationale Studienerfahrungen zu sammeln und die eigene Sprachkompetenz zu fördern.
- besteht aus einer virtuellen und einer physischen Komponente: Die Studierenden der verschiedenen Hochschulen arbeiten die ganze Zeit zusammen. Das Highlight ist die gemeinsame physische Phase vor Ort, die mindestens 5 Tage beträgt.

Dieses Programm wurde mit Hochschulpartner der Europäischen Hochschulallianz "NEOLAiA" (https://neolaiacampus.eu/) entwickelt.

Die Studierenden erwerben theoretisches Grundlagenverständnis in internationaler und komparativer Erziehungswissenschaft. Sie lernen grundlegende Begriffe, Theorien, Methoden und Forschungszusammenhänge einer reflexiven, differenzsensiblen Erziehungswissenschaft im internationalen Kontext kennen und wissenschaftlich anzuwenden. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen erziehungswissenschaftlichen Konzepten und Systemen im Ländervergleich erwerben die Studierenden eine reflexive Orientierungs- und Handlungskompetenz. Neben dem Wissens- und Methodenerwerb verbessern die Studierenden ihre Kompetenz der englischen Fachsprache und erhalten Hilfestellungen zum leichteren Verständnis der englischen Wissenschaftssprache und zum Verfassen englischsprachiger Texte.

Lehrinhalte

Die Studierenden befassen sich mit Fragen im Kontext internationaler und/oder vergleichender Erziehungswissenschaft. Mögliche Schwerpunkte können u.a. sein: internationale Medienerziehung/Medienbildung, internationale Soziale Arbeit, Erziehung und Bildung im Ländervergleich (inkl. Bildungssysteme), Inklusion, Hochschulbildung, Frühkindliche Erziehung, etc.

Das BIP ist zusätzlich anerkennbar für Module in Bielefelder Studiengängen, die Informationen finden sich im EKVV.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Lehrveranstaltung des Moduls wird in englischer Sprache angeboten. Sie wird in einer Kombination aus Präsenz- und virtuellen Phasen unter der Beteiligung weiterer internationaler Partnerhochschulen angeboten und kann auch in Form von Blockterminen stattfinden.
Für den Abschluss ist eine vollständige Teilnahme erforderlich. Nominierte Studierende, die zum Veranstaltungsort reisen, können über Erasmus+ gefördert werden. Detaillierte Informationen zum Programm und zum weiteren Vorgehen enthält das Vorlesungsverzeichnis (EKVV).

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Kurs des BIP	Seminar	Die Termine variieren.	90 h (30 + 60)	3

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahme am BIP in der Regel ausgedrückt durch die (ERASMUS+) Teilnahmebestätigung der anbietenden Universität.*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Es gelten die Anforderungen der anbietenden Universität.*	e-Klausur o. e-Open-Book o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung o. Open-Book o. Portfolio o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen